

Bereit für die Zukunft

Das **MUSIKZENTRUM HANNOVER** ist gerettet, die Zukunft für das traditionsreiche Kultur- und Veranstaltungszentrum in Vahrenwald gesichert.

HANNOVER. Am Donnerstag, 5. September, ist es endlich gefallen, das Banner mit der Aufschrift „MuZe muss bleiben!“, das aufgehängt worden war, als der Fortbestand des traditionsreichen Kultur- und Veranstaltungszentrums in Vahrenwald stark gefährdet war.

Für Musikzentrum-Geschäftsführerin Sabine Busmann und ihr Team enden damit endgültig lange Monate des Bangens. Ende 2023 war bekannt geworden, dass der Eigentümer des Gewerbegebiets, in dem das Musikzentrum seit 1993 beheimatet ist, den Mietvertrag nicht mehr verlängern wollte. Nach öffentlichen Protesten und zähen politischen Verhandlungen kaufte die Stadt Ende Mai das gesamte Gelände. „Wir möchten gar nicht mehr zurückblicken, wir möchten nach vorne blicken“, sagt Busmann. Auf sie warten neue Aufgaben. Die Stadt hat das gesamte 17.000 Quadratmeter große Gelände gekauft und überlässt dem Musikzentrum zum 1. Januar 2025 davon 3800

Quadratmeter: nicht nur die Gebäude an der Emil-Straße 26 und 28, in denen Veranstaltungshalle und Büroräume untergebracht sind, sondern auch den Gebäuderiegel davor.

Dort sind mit langfristigen Mietverträgen ein Billardverein und eine afrikanische Freikirche untergebracht. „Wir brauchen auch die Mieteinnahmen“, sagt Busmann. „Wir sind ab sofort für die bauliche Erhaltung zuständig.“ Der bisherige Eigentümer, ein Immobilienfonds, hatte in den vergangenen Jahren nur überaus zögerlich saniert.

„Es fällt vieles an, was zum Beispiel die energetische Sanierung des Musikzentrums oder auch kleinere Schönheitsreparaturen angeht“, so Busmann. Der Backstagebereich muss modernisiert werden. Im Hauptgebäude gibt es nicht einmal warmes Wasser. „Eigentlich müssten wir noch jemanden beschäftigen, der Hausmeistereiaufgaben übernimmt.“ Busmann würde gerne das gesamte Gelände aufwerten, freundlicher gestalten,



Konzerte im MuZe können wieder langfristig geplant werden

Foto: Nancy Heusel

aber vor allem auch barrierefrei. Das alles kostet Geld. Das Musikzentrum finanziert sich vorrangig über Mieteinnahmen, vor allem bei Konzerten der heimischen Veranstalter Hannover Concerts und Living Concerts. „Wir müssen den wirtschaftlichen Vermietungsbetrieb stärker ankurbeln“, sagt Busmann. „Im Sommer haben wir durch die lange Open-Air-Phase einen relativ langen Leerstand.“ Nun möchte sie Bands anbieten, sich in der Halle auf Touren vorzubereiten und unter Livebedingun-

gen zu proben. Das Musikzentrum konnte seinen Ausbildungsbetrieb weiterführen. Seit dem 1. August gibt es elf neue Azubis in fünf Ausbildungszweigen. Insgesamt arbeiten 45 Menschen dort. „Das Musikzentrum ist so aufgestellt, dass es ohne die Azubis gar nicht den laufenden Betrieb aufrechterhalten kann“, sagt Busmann.

Am 4. September startete das Projekt „Enter the Night“, bei

dem 16- bis 21-Jährige lernen, wie sie Veranstaltungen in Hannover im öffentlichen Raum durchführen können. Die nächste „Trial and Error“-Konferenz für die elektronische Musikszene muss vorbereitet, „The public Domain“, ein gemeinsames Projekt mit der Staatsoper, realisiert werden.

Das Musikzentrum veranstaltet das Vahrenwald-Open-Air und die hannoversche Fête de la Musique und koordiniert zudem das gesamtdeutsche Netzwerk Fête de la Musique.

„Viel mehr“, sagt Busmann, „haben wir uns im Vorfeld gar nicht getraut einzugehen, weil wir nicht wussten, ob und wie es weitergeht.“ Das Team sei stärker aus der Krise herausgegangen.

„Wir haben viel gelernt und sind daran gewachsen. Jetzt stehen wir vor einer neuen Herausforderung, die richtig Spaß macht.“

Telemoritz: Initiative will VWN Kaufvertrag vorlegen

Die Uhr für die Rettung des Fernsehturms Telemoritz tickt. Spätestens im Herbst soll eine Entscheidung über Abriss oder Erhalt fallen.

HANNOVER. Viel Zeit bleibt nicht für die Rettung des Fernsehturms Telemoritz in Hannover. Spätestens im Herbst will Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) zusammen mit der Stadt entscheiden, ob das markante Bauwerk am Hauptbahnhof abgerissen wird oder an einen geeigneten Nachnutzer verkauft werden soll.

Das Konzept der Gruppe um Pflieger und den Musikproduzenten Mousse T. sieht die Einrichtung eines kleinen, aber besonderen Veranstaltungszentrums im Telemoritz vor. In diesem soll es exklusive Konzerte geben, für die die Tickets verlost werden. Zudem soll das Bauwerk für Lichtkunstprojekte genutzt werden. Zusammen mit ihren Unterstützern wollen Pflieger und Mousse T. genug Geld zusammenbekommen, um die unvermeidbare Sanierung des Turms stemmen zu können - und so den Abriss zu verhindern, den VWN längst geplant hatte.

50 Millionen Euro würde der Erhalt kosten, schätzt Pflieger. 10 bis 15 Millionen Euro davon solle VWN übernehmen. Also die Summe, die den Automobilbauer der Abriss kosten würde. Weitere 10 bis 11 Millionen habe man bereits von Sponsoren eingeworben. Dabei handelt es sich sowohl um direkte finanzielle Unterstützungen als auch um Eigenleistungen von Firmen bei der Sanierung des Fernsehturms. Zudem kalkulieren Pflie-

ger und sein Team mit Geld aus Fördertöpfen in Höhe von rund 17 Millionen Euro. Helfen soll dabei auch, dass die Stadt das Gebäude kürzlich zum Denkmal erklärt hat.

Dabei handele es sich um eine „konservative Schätzung“, versichert der Kreativunternehmer. Theoretisch gebe es Fördertöpfe für bis zu 40 Millionen Euro. „Allerdings können wir nicht davon ausgehen, dass wir diese Summe tatsächlich bekommen würden“, erklärt Pflieger. Die aktuell verbleibende Lücke von 7 bis 13 Millionen Euro müsste über weitere Sponsoren und Einnahmen aus der Ticketlotterie für die Veranstaltungen im Turm geschlossen werden.

Zudem planen die Initiatoren des „Guten Turms“ die Gründung einer Genossenschaft, über die viele Hannoveraner einen kleinen Anteil am Telemoritz erwerben könnten. „Es ist wirklich nicht mehr unrealistisch, dass wir es schaffen“, sagt Pflieger.

Anfang dieser Woche gab es auch einen Workshop mit mehreren Unternehmen, die das Projekt unterstützen und sich zum Beispiel mit der Statik von Gebäuden und Betonsanierungen auskennen. In anderthalb Wochen sollen konkretere Ergebnisse vorliegen. Abgeschlossen werden könnten die Planungen aber nicht bis zum 3. September, an dem VWN der Entwurf für den Kaufvertrag vorgelegt wer-



Mousse T. (links) und Daniel Pflieger wollen den Telemoritz retten

Foto: Dragan Budimir

den soll. „Dazu brauchen wir weitere Informationen von VWN, die uns aktuell noch fehlen“, sagt Pflieger. Etwa zur Schadstoffbelastung des Fernsehturms.

Allerdings ist mittlerweile auch ein Konkurrenzprojekt bekannt geworden. Ein Unternehmer will die Technikplattform des Telemoritz für Wohnzwecke umbauen und rund um den Turmschaft weitere Mikroapartments errichten. Bis zu 120 Wohnungen in urbaner Lage könnten so entstehen.

Pflieger vom „Guten Turm“ will das Vorhaben auf Nachfrage nicht bewerten. Wichtig sei aber, dass der Telemoritz ein Turm für die Hannoveraner bleibe. Denkbar sei auch, beide Konzepte miteinander zu kombinieren. „Wir würden uns freuen, wenn wir an einem Strang ziehen würden“, sagt Pflieger. Bisher sei der ihm nicht bekannte Unternehmer nicht auf ihn zugekommen.

Hannover AUFGEPAST!

Neue Glasfaser-Tarife der Telekom ab sofort buchbar

Neue Glasfaser-Tarife mit Geschwindigkeiten von 150 bis 1.000 Megabit pro Sekunde

Die Deutsche Telekom bietet jetzt eigenständige Glasfaser-Tarife an. Damit hebt die Telekom die digitale Lebensqualität auf ein neues Level. Besonders für datenintensive Anwendungen wie Videokonferenzen, Online-Gaming und das Teilen von Daten ist ein hoher Upload wichtig.

Neue Glasfaser Tarifstruktur

Der Einstiegstarif in die Telekom Glasfaserwelt ist Glasfaser 150. Der kleinste Tarif bietet bereits 150 Mbit/s im Download und 75 Mbit/s im Upload sowie eine Festnetz- und Mobilfunk-Flat in alle deutschen Netze für ausgiebige Gespräche mit Familie und Freunden.

Glasfaser 300 Im Vergleich zum bisherigen Tarif „L“ (100 Mbit/s) bekommen Kunden im entsprechenden, neuen Glasfaser-Tarif für nur zwei Euro monatlich mehr die dreifache Geschwindigkeit (300 Mbit/s).

Glasfaser 600 komplettiert das neue Glasfaser Tarifangebot der Telekom.

Glasfaser 1.000 rundet das Glasfaserangebot der Telekom für Privatkunden nach oben ab. Der Upload in allen Tarifen entspricht der Hälfte des Downloads. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate.

Alle Tarife auch mit MagentaTV buchbar

Optional lässt sich MagentaTV für das beste Fernseh-Erlebnis mit zeitversetztem Fernsehen, zahlreichen Streamingpartnern wie Netflix, Disney+, RTL+ und Dazn sowie der großen Online-Mediathek MagentaTV+ hinzubuchen.

Glasfaser für Unternehmen

Auch Unternehmen profitieren von den neuen Telekom Glasfaser-Tarifen. Mit Business Glasfaser Start in den Geschwindigkeiten 150, 300, 600, 1.000 und 2.000 gibt es für Geschäftskunden ebenfalls ein eigenständiges Glasfaser-Angebot.

Verfügbarkeit prüfen

Wer die höheren Bandbreiten nutzen möchte, muss einen entsprechenden Tarif buchen. Wer sich für einen schnellen Anschluss interessiert, kann auf www.telekom.de/glasfaser recherchieren, ob sein Anschluss bereits von dem höheren Tempo profitiert.

Bestellung, Tarife und weitere Informationen

Sie möchten vom schnellen Internet dank Glasfaser profitieren? Diese Kontaktwege begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Glasfaseranschluss:

- **Telekom Shop**, Bahnhofstr. 3, 30159 Hannover
- **Telekom Partner Shop** (SafeToNet), Ernst-August-Platz 2, 30159 Hannover
- **TELE Shop**, Engelbosteler Damm 38, 30167 Hannover
- **telefonisch kostenlos**
unter **0800 22 66100** (Privatkunden)
und **0800 330 6709** (Geschäftskunden)

23197301_002624

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Smeg AEG LIEBHERR

34083801_002623

Im Internet finden Sie uns unter:

www.wochenblaetter.de

hallo
wochenende

GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

JETZT NEU

	GLASFASER 150	GLASFASER 300	GLASFASER 600	GLASFASER 1.000
Internet Flat Down-/Upload	150/75 Mbit/s	300/150 Mbit/s	600/300 Mbit/s	1.000/500 Mbit/s
Telefonie Flat	ins dt. Festnetz und alle dt. Mobilfunknetze			
Aktion in den ersten 6 Monaten	19,95 € mtl.			
Preis ab dem 7. Monat	44,95 € mtl.	49,95 € mtl.	59,95 € mtl.	69,95 € mtl.

Sie brauchen einen neuen Router? Dann erhalten Sie zusätzlich eine Gutschrift über 70 € - zu jedem Tarif!

Unsere Geschäftskundentarife finden Sie unter telekom.de/vollglas

Genießen Sie viele Vorteile mit unseren neuen Glasfaser-Tarifen:

- ✓ **Stabil:** maximale Leistung auch bei paralleler Nutzung
- ✓ **Schnell:** surfen mit garantierter Höchstgeschwindigkeit
- ✓ **Zukunftssicher:** bestens gerüstet für die digitale Welt
- ✓ **Wir kümmern uns um alles:** egal, ob Sie zur Miete wohnen oder Eigentümer besitzen.

Wir beraten Sie gerne!

Die Aktion gilt bis 03.02.2025. Als Glasfaser Tarif gilt z. B. Glasfaser 300. Glasfaser 300 kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat. Danach kostet Glasfaser 300 49,95 €/Monat. Der einmalige Bereitstellungspreis für einen neuen Telefonanschluss beträgt 69,95 €. Die Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 300 beträgt 24 Monate. Für die Bereitstellung von Glasfaser 300 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei einer verbindlichen Buchung des Tarifs Glasfaser 300 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe einer Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaugebiet liegt.

Beraterteam vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800-8266347 zur Verfügung.



Connecting your world.

Wilde Expedition Truck

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Mit Allrad, Lithium-Batterien, Solar, pistenfester Möbelbau, Echtholz etc.

ab 165.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de

Fuso + Daily

